

Sportpolitik im Wandel

Weitgehend unbeachtet von Öffentlichkeit und Medien zeichnen sich in der deutschen Sportpolitik grundlegende Veränderungen ab. Im Zuge der Zielsetzung, „den Breitensport in Deutschland mit gezielten Hilfen (...) zu unterstützen“, konzentriert sich unter Federführung des BMI die Bundesebene nicht mehr nur auf den Spitzensport, sondern engagiert sich auch zunehmend im Freizeit- und Breitensportbereich.

Das Programm „Restart Germany – Sport bewegt Deutschland“, der Bewegungsgipfel im Dezember 2022 und die Ausarbeitung eines „Entwicklungsplans Sport“ verfolgen das Ziel, die sportlichen Aktivitäten und das vereinsbezogene Engagement zu stärken. Zugleich nehmen staatliche Akteure auf Bundesebene auch in den Debatten um die Spitzensportreform und das Zentrum „safe sport“ eine proaktive Rolle ein.

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklungen beleuchtet das 12. Symposium Sportpolitik die sich verändernden Strukturen der deutschen Sportpolitik. Untersucht wird vor allem die Frage, ob bzw. inwieweit es zu einem Macht-, Funktions- und Perspektivwechsel im traditionell stark verbandlich geprägten und differenzierten föderalen Mehrebenensystem des deutschen Sports gekommen ist.

Besonderes Augenmerk wird dabei auf die lokale und regionale Ebene des Sports gerichtet, die bislang weitgehend unbeachtet von der Forschung geblieben ist.

Im Gegensatz zu den offenen Veranstaltungen vergangener Jahre hat das aktuelle Symposium den Charakter eines Expertenworkshops; eine Teilnahme ist nur für einen kleineren Personenkreis nach Bestätigung der Anmeldung möglich.

Anmeldung

<https://t1p.de/sportpolitik>

Deutsche Sporthochschule Köln
E-Mail: iesf@dshs-koeln.de
Institut für Europäische Sportentwicklung und Freizeitforschung
Am Sportpark Müngersdorf 6
50933 Köln
Telefon: 0221-4982-2410



Verantwortlich

Prof. Dr. J. Mittag, Dr. T. Müller-Schoell (IESF)
H. Schreiber, Prof. Dr. G. Anders (Forum Sportpolitik)



Auto

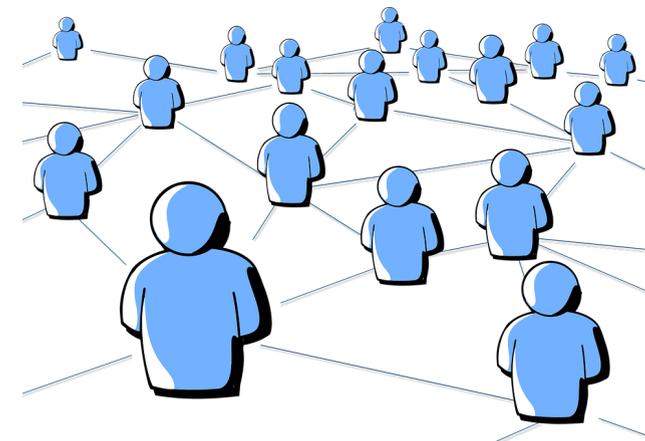
Sie erreichen den Tagungsort über die A 1, Autobahnausfahrt Köln Lövenich. Folgen Sie der Beschilderung zum RheinEnergieStadion bis zum Hinweisschild Deutsche Sporthochschule. Parkplätze stehen hier bei der Parkabfahrt (Schranke) am Pfortner zur Verfügung.

Öffentliche Verkehrsmittel

Haltestelle Junkersdorf. Straßenbahnlinie 1, bzw. Buslinien 141/143/144

Sportpolitik in Deutschland im Wandel

Kompetenzverschiebungen im föderalen Mehrebenensystem?



12. Symposium Sportpolitik
Expertenworkshop

24. November 2023
Senatssaal

Deutsche Sporthochschule Köln

Freitag, 24. November 2023 vormittags

Bis 10:00 Uhr: Anreise und Empfang

10:00 Uhr: Begrüßung und Eröffnung

Prof. Dr. Georg Anders (Forum Sportpolitik)

10:15 Uhr: Impuls und Forschungskontext

Entwicklungslinien der Sportautonomie und Aufgabenteilung im föd. Mehrebenensystem
Prof. Dr. Jürgen Mittag (DSHS)

10:45–12:45 Uhr: Panel 1

Aktuelle Veränderungen in der deutschen Sportpolitik

- 1) Kontext, Inhalte und Bedeutung des Koalitionsvertrags | Neujustierung politischer und verbandlicher Kompetenzen
 - *Sabine Poschmann (Dt. Bundestag)*
 - *Prof. Dr. Henk Erik Meier (Univ. Münster)*
 - *Prof. Dr. Markus Kurscheidt (Univ. Bayreuth)*
- 2) Bewegungsgipfel und Entwicklungsplan
 - *Michaela Röhrbein (DOSB)*
 - *Daniela Schneckenburger (DST)*
- 3) Spitzensportreform und -agentur / Athleten- und Trainerbeschäftigung
 - *Maximilian Klein (Athleten Deutschland)*
 - *Prof. Dr. Jürgen Schwark (Westfälische Hochschule Bocholt)*

Kommentar

Prof. Dr. Alexander Brand (Hochsch. Rhein-Waal)

Moderation

Dr. Jörg-Uwe Nieland (Universität Klagenfurt)

12:45–14:00 Uhr: Mittagsimbiss

Freitag, 24. November 2023 nachmittags

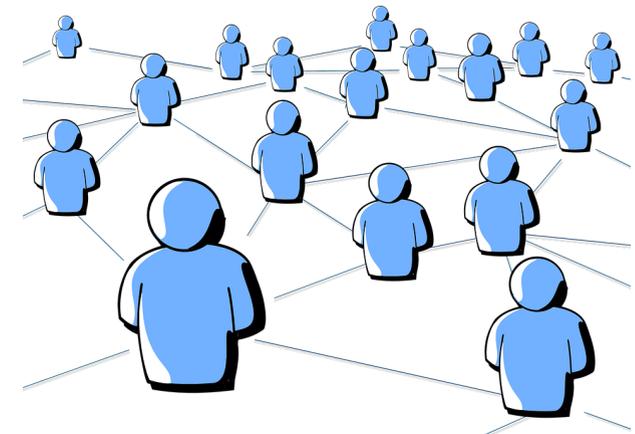
14:00–16.30 Uhr: Panel 2

Perspektiven und Grenzen einer Neu-Ausrichtung der Sportpolitik

- 1) Auswirkungen in den Bereichen Infrastruktur, Sportstätten und Sportentwicklungsplanung
 - *Martina Ellerwald (Mülheimer SportService)*
 - *Uwe Lübking (DStGB)*
 - *Prof. Dr. Robin Kähler (IAKS)*
- 2) (Verfassungs-)Rechtliche Implikationen: Sport als künftiges Staatsziel?
 - *Bernhard Schwank/Henning Schreiber (Staatskanzlei NRW)*
 - *Michael Kintrup (Universität Münster)*
- 3) Institutionelle Arrangements: Sportministerium auf Bundesebene und/oder Aufwertung der Länderressorts
 - *Friedhelm Julius Beucher (DBS)*
 - *Jens Nettekoven (MdL, Nordrhein-Westfalen)*

Kommentar

Dr. Stephan Osnabrügge (Forum Sportpolitik)



Moderation

Dr. Alex Mommert (Deutscher Städtetag)

16:30 – 16:45 Uhr: Kaffee | Erfrischung

16:45 – 17:15 Uhr: Schlussfolgerungen, Synthesen und Szenarien

Sportpolitik im Kontext: Vergleiche mit anderen Politikfeldern

Prof. Dr. Ralf Kleinfeld (Universität Osnabrück)

Perspektiven der Konstitutionalisierung: Kompetenzkatalog und Institutionalisierung?
Dr. Till Müller-Schoell (DSHS)

Macht- und Perspektivwechsel: Künftige Entscheidungsmodi der Sportpolitik
Prof. Dr. Jürgen Mittag

17:15 Kleiner Imbiss und Verabschiedung